### Lichtphänomene

Farbspiele am Himmel

Autor: Claudia Hinz, Wolfgang Hinz

Verlag: Oculum Verlag

Seiten: 216 Preis: € 39,90

ISBN: 978-3-938469-76-7



© Oculum Verlag Mit freundlicher Unterstützung des Verlages

## **Klappentext:**

"Alles, was Sie tun müssen, ist, Ihre Augen mit dem Zauberstab zu berühren, der da heißt: wissen, worauf ich achten muss", schreibt Marcel Minnaert in seinem Buch "Licht und Farbe in der Natur". Auch Goethe wusste bereits vor 200 Jahren, dass sich derartige Phänomene nicht von selbst erschließen und man sie sehen lernen muss. Dieses Buch ist praxisorientiert und soll mit Hilfe von Beschreibungen, zahlreichen Fotos und erklärenden Grafiken dabei helfen, sich das Hintergrundwissen für eigene Beobachtungen anzueignen und das Interesse an den wunderschönen Erscheinungen zu wecken, welche uns die Natur, das Licht und die Erdatmosphäre immer wieder bieten. Es betrachtet die physikalischen Vorgänge auf leicht verständliche Weise. Die Aufnahmen stammen überwiegend aus Mitteleuropa, um zu zeigen, dass die meisten Erscheinungen auch im eigenen Land auftreten.

#### **Rezension:**

Nicht direkt ein übliches astronomisches Thema, aber unsere Sonne zählt ja auch zu den astronomischen Objekten, ebenso wie unser Mond. Und beide sind verantwortlich für viele wunderschöne Erscheinungen am Himmel, von denen nur Wenige wahrgenommen werden.

Dieses Buch von Claudia und Wolfgang Hinz nimmt sich der Lichtphänomene an, die es (nicht nur) am Himmel zu bestaunen gibt - und Regenbögen sind nur eines von Vielen.

# Zum Inhalt:

"Warum ist der Himmel blau" ist eine Frage, die nicht nur Kinder stellen. Mit der Erklärung für das Himmelsblau und den übrigen Farben, die der Himmel haben kann, beginnt das Buch.

Unterschiedliche Schatteneffekte sind das nächste Kapitel.

Wer hat schon einmal von einem Brockengespenst gehört? Glorien? Bei mir völlige Fehlanzeige.

Dann die Luftspiegelungen, die Fata Morganen! Als Kind wollte ich so etwas unbedingt sehen, als aber dann die Spiegelung über der heißen Straßenoberfläche als Fata Morgana bezeichnet wurde, war ich schwer enttäuscht - in meinen Kinderbüchern sahen sie ganz anders aus!

Trotzdem können durch Luftspiegelungen fantastische Erscheinungen entstehen, man muss sie nur erkennen.

Was jeder kennt, sind die Regenbögen und ein doppelter Regenbogen ist schon eine kleine Sensation. Dabei gibt es noch viel mehr unterschiedliche Himmelsbögen, aber auch hier gilt - man muss sie erkennen.

Den Höfen, Kränzen und Halo-Erscheinungen sind weitere zwei Kapitel gewidmet bis es im letzten Kapitel zu den "Erscheinungen der höheren Atmosphäre" kommt.

Abgeschlossen wird das Buch durch ein Glossar, Stichwort- und Personenverzeichnis, Literaturhinweise, Surftipps und einen Bildnachweis.

Auch wenn die Entstehung einiger Phänomene noch nicht völlig geklärt ist wird zu jedem Lichtphänomen, soweit möglich, eine Erklärung geliefert. Zahlreiche Skizzen und Grafiken helfen, diese zu verdeutlichen. Dazu noch blau unterlegte Kästen mit tiefergehenden Informationen.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte und so wird auch jedes Lichtphänomen durch mehrere Fotos dokumentiert, die alle in Mitteleuropa aufgenommen wurden, so dass niemand sagen kann das gäbe es hier nicht zu sehen.

Man muss nur wissen, wonach Ausschau zu halten ist. So wie man weiß, dass man die Sonne hinter sich haben muss, um einen Regenbogen zu sehen, lernt man durch die genauen Beschreibungen welche Erscheinungen bei welcher Wetterlage zu erwarten und wo sie zu suchen sind.

Die Autoren geben wertvolle Anleitungen wie man diese Naturerscheinungen fotografieren kann, was es dabei zu beachten gilt und auch Hinweise zur Bildbearbeitung sind dabei.

Den recht zart gedruckten Fließtext hätte ein wenig mehr Schwärze leichter lesbar gemacht, besonders bei nicht optimalen Beleuchtungsverhältnissen. Die Sprache ist keine einfache Umgangssprache, sondern gibt durch eine komplexe Satzbildung und den Gebrauch zahlreicher Fachwörter einen gewissen Standard wieder. Aber selbst, wer den Text nur überliest (und dabei unglaublich viel verpassen würde) wird die Fotos genießen können. Diese nehmen den Hauptteil des Buches ein, die

Legenden sind oft auf seitlichen Leisten zusammengefasst, wodurch viel Platz für die Fotos bleibt. Das einzige, was man hier bedauern kann ist, dass die Fotos nicht in größerem Format auf Hochglanzpapier gedruckt wurden.

#### Fazit:

Es gibt wohl niemanden, der sich der Faszination eines Regenbogens oder von Crepuscularstrahlen nach einem Gewitter entziehen kann. Wer diese und noch viele andere Lichtphänomene erkennen und bestimmen möchte, sollte sich dieses Buch vormerken. Es ist sehr sehenswert!

Einen seltsamen Zufall erlebte ich an dem Tag, nachdem ich das Buch bekommen hatte. Ein Kollege sagte, er hätte etwas am Himmel gesehen, was er noch niemals vorher gesehen hatte und zeigte mir ein Bild, das er mit dem Handy aufgenommen hatte: Irisierende Wolken!

Vielen Dank für das schöne Foto, Andre Lürßen!

